

Ressort: Finanzen

Ex-Arbeitsminister Riester sieht Anhebung des Rentenniveaus skeptisch

Berlin, 22.07.2016, 07:08 Uhr

GDN - Mit Skepsis hat der ehemalige Bundesarbeitsminister Walter Riester auf Forderungen von SPD-Chef Sigmar Gabriel und der IG Metall reagiert, das Niveau der gesetzlichen Rente anzuheben – oder zumindest nicht weiter abzusenken. "Mein Parteichef fordert das, aber dann muss er auch sagen, wie er das finanzieren will", sagte Riester dem "Handelsblatt".

"Jeder Prozentpunkt Erhöhung kostet zehn Milliarden Euro. Ich hoffe sehr, dass Andrea Nahles als zuständige Fachministerin hier dämpfenden Einfluss ausübt." Zugleich wies Riester, der auch lange stellvertretender Vorsitzender der IG Metall war, die Kritik seiner Gewerkschaft an der Riester-Rente zurück. "Viele Kritikpunkte gäbe es nicht, wenn ich damals eine verpflichtende private Vorsorge hätte durchsetzen können." So würden etwa die hohen Transaktionskosten wegfallen. Auch das Problem wäre gelöst, dass viele Menschen leider nicht so vernünftig seien, aus eigenem Antrieb Rückstellungen für das Alter zu bilden. Gleichwohl sei die hohe staatliche Förderung nach wie vor attraktiv. "An der Riester-Rente, so wie sie heute gestaltet ist, würde ich überhaupt nichts ändern", sagte Riester.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-75599/ex-arbeitsminister-riester-sieht-anhebung-des-rentenniveaus-skeptisch.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619